

Erläuterungen zur Angebotsbewertung

1. Übersicht über den Ablauf der Angebotsbewertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die für den Zuschlag maßgeblichen Kriterien sind der Preis und die Qualität der Leistung. Der Preis wird über Anlage „3.03 Preisblatt“ und die Qualität der Leistung wird über die Anlage „3.05 Kriterienkatalog zur Leistungsbeschreibung“ ermittelt.

Die Angebotsinhalte „Preis“ und „Leistung“ werden bepunktet. Muss gerundet werden, wird auf bis zu 6 Nachkommastellen gerundet, hierbei werden die Regeln des kaufmännischen Rundens (DIN1333) angewendet.

Es werden für den Angebotsinhalt „Leistung“ maximal 8.000 Bewertungspunkte vergeben. Aus den Leistungspunkten des Angebots und dem Preis wird ein Quotient gebildet. Das Angebot, welches die höchste sich hieraus ergebende Kennzahl hat, ist das wirtschaftlichste Angebot und erhält den Zuschlag.

2. Bewertungsmethode

Die Kennzahl zur Leistungs-Preis-Bewertung wird nach der folgenden Formel berechnet (einfache Richtwertmethode):

$$Z = \frac{L}{P}$$

Z	Kennzahl für Leistung-Preis-Bewertung
L	Erzielte Leistungspunktzahl
P	Angebotspreis

Die sich jeweils ergebende Kennzahl Z wird mit dem Skalierungsfaktor 100.000 multipliziert.

2.1. Ermittlung des Angebotspreises

Für die Ermittlung des Preises wird ein Angebotsvergleichspreis (AVP) gebildet. Die Berechnung des AVP entnehmen Sie bitte der Anlage 3.03 Preisblatt.

2.2. Ermittlung der Bewertungspunkte für das Kriterium „Leistung“

Als Bewertungskriterium für das Kriterium „Leistung“ wird die Praxiserfahrung als Arzt des einzusetzenden Betriebsarztes (Anlage 3.05; Nr. 2) sowie die Entfernung zum Einsatzort (Anlage 3.05; Nr. 4) herangezogen.

Erläuterungen zur Angebotsbewertung

Die erzielten Leistungspunkte werden wie folgt ermittelt:

	Leistungskriterium	Hinweis zur Angebotsbewertung	Wertungspunkte	Maximal mögliche Bewertungspunkte
1	Berufserfahrung als praktizierender Arzt	Anlage 3.05 Kriterienkatalog	[1.000...3.000]	3.000
2	Entfernung zur Betriebsstätte	Anlage 3.05 Kriterienkatalog	[1.000...5.000]	5.000
Summe Bewertungspunkte = erzielte Leistungspunktzahl L				8.000

Es werden für das Leistungskriterium maximal 8.000 Wertungspunkte vergeben.

Beispiel:

Bieter A erzielt bei der Angebotsabgabe in Summe bei den Bewertungskriterien „Leistung“ 8 Wertungspunkte.

Bieter B erzielt bei der Angebotsabgabe in Summe bei den Bewertungskriterien „Leistung“ 5 Wertungspunkte.

Beispielberechnung zu Bieter A

Beispielberechnung zu Bieter B

<i>Bewertungskriterium</i>	<i>erzielte Wertungspunkte</i>	<i>erzielte Leistungspunkte</i>	<i>Bewertungskriterium</i>	<i>erzielte Wertungspunkte</i>	<i>erzielte Leistungspunkte</i>
<i>Leistung</i>	<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>Leistung</i>	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>
Summe (L)		8.000	Summe (L)		5.000

Erläuterungen zur Angebotsbewertung

2.3. Ermittlung der Kennzahl „Z“

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der größten Gesamtpunktzahl Z.

Beispiel:

Bieter A hat gemäß vorstehendem Beispiel 8.000 Bewertungspunkte für das Kriterium „Leistung“ erzielt. Der aus der Anlage 3.03 (Preisblatt) ermittelte AVP liegt bei 260.000 EUR.

Damit ergibt sich eine Kennzahl (Z) von 0,031.

Bieter B hat gemäß vorstehenden Beispielen 5.000 Bewertungspunkte für das Kriterium „Leistung“ erzielt. Der aus der Anlage 3.02 ermittelte AVP liegt bei 250.000 EUR.

Damit ergibt sich eine Kennzahl (Z) von 0,02

	<i>Bieter A</i>	<i>Bieter B</i>
<i>Leistungspunkte</i>	<i>8.000</i>	<i>5.000</i>
<i>Preis in EUR</i>	<i>260.000</i>	<i>250.000</i>
<i>Kennzahl Z</i>	<i>0,031</i>	<i>0,02</i>

Damit hat Bieter A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und erhält den Zuschlag

3. Sonstiges

3.1. Voraussetzung für die Wertung

Voraussetzung für die Wertung eines Angebots ist, dass alle im Rahmen der Vergabeunterlagen gestellten formalen und zwingenden inhaltlichen Anforderungen vollständig erfüllt sind und ein wertbares Angebot gemäß VgV vorliegt

3.2. Mindestpunktzahl „Leistung“

Das Angebot muss im Kriterium „Leistung“ mindestens 2.000 Leistungspunkte von 5.000 möglichen Leistungspunkten erzielen. Angebote, die mit weniger als 2.000 Leistungspunkten bewertet werden, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

3.3. Verfahren bei Punktgleichstand

Haben mehrere Bieter die gleiche skalierte Kennzahl Z erreicht, erfolgt die Zuschlagserteilung an den Bieter mit der höheren Leistungspunktzahl. Sollte auch die Leistungspunktzahl identisch sein, entscheidet das Los.